



**Berlin, 06. November 2023  
Nr. 54/2023**

## **IG Metall: Lohnerhöhung bei Tesla absolut berechtigt/Großer Handlungsbedarf bei Arbeitsbedingungen**

**IG Metall Bezirksleiter Dirk Schulze, IG Metall-Bezirksleiter Berlin-Brandenburg-Sachsen, hat die Lohnerhöhung bei Tesla in Grünheide als absolut berechtigt bezeichnet. Zugleich forderte er rasche Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen.**

**Dirk Schulze, IG Metall-Bezirksleiter Berlin-Brandenburg-Sachsen:** „Wir freuen uns über die Erhöhung der Entgelte bei Tesla. Sie ist absolut berechtigt und auch notwendig, das haben sich die Beschäftigten verdient. Allerdings bleibt die Bezahlung bei Tesla auch nach dieser Lohnerhöhung weiterhin deutlich hinter dem branchenüblichen Niveau in der Autoindustrie in Deutschland zurück.“

Zudem ist klar: Einseitige Ankündigungen von Lohnerhöhungen durch eine Firmenleitung ersetzen keinen Tarifvertrag, der auf Augenhöhe verhandelt wird und in dem weit mehr geregelt ist. Denn die Tesla-Beschäftigten bewegt weit mehr als die Höhe ihrer Löhne. Sie erwarten zu Recht, dass das Unternehmen endlich die Arbeitsbedingungen verbessert und die Sicherheit und den Schutz ihrer Gesundheit an die erste Stelle setzt. Sie wollen nicht weiter den Preis für Personalmangel und steigende Produktionszahlen mit ihrer Gesundheit bezahlen. Wer ständig für zwei arbeiten muss, brennt aus. Mit der Arbeitsbelastung steigt auch das Verletzungsrisiko. Davor schützt auch keine Lohnerhöhung.“

Für Rückfragen: Markus Sievers, 0151 29 23 11 82